

- **Installation Guide**
- **Handbuch**

MicroLink™ 56k MC Internet



● **Installation Guide**

MicroLink™ 56k MC Internet



© 2000 ELSA AG, Aachen (Germany)

Alle Angaben in dieser Dokumentation sind nach sorgfältiger Prüfung zusammengestellt worden, gelten jedoch nicht als Zusage von Produkteigenschaften. ELSA haftet ausschließlich in dem Umfang, der in den Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegt ist.

Weitergabe und Vervielfältigung der zu diesem Produkt gehörenden Dokumentation und Software und die Verwendung ihres Inhalts sind nur mit schriftlicher Erlaubnis von ELSA gestattet. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

ELSA ist DIN-EN-ISO-9001-zertifiziert. Mit der Urkunde vom 15.06.1998 bescheinigt die akkreditierte Zertifizierungsstelle TÜV-CERT die Konformität mit der weltweit anerkannten Norm DIN EN ISO 9001. Die an ELSA vergebene Zertifikatsnummer lautet 09 100 5069.

Alle Erklärungen und Urkunden zur Zulassung der Produkte finden Sie im Anhang dieser Dokumentation, sofern sie zum Zeitpunkt der Drucklegung vorlagen.

Marken

Windows[®], Windows NT[®] und Microsoft[®] sind eingetragene Marken von Microsoft, Corp.

OpenGL[®] ist eine eingetragene Marke von Silicon Graphics, Inc.

Das ELSA-Logo ist eine eingetragene Marke der ELSA AG. Alle übrigen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

ELSA behält sich vor, die genannten Daten ohne Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

ELSA AG

Sonnenweg 11

52070 Aachen

Deutschland

www.elsa.de

Aachen, 26 April 2000

Ein Wort vorab

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit *ELSA MicroLink 56k MC Internet* haben Sie sich für eine PC-Card entschieden, die Ihnen mit einem Notebook den Zugang zum Internet, die Nutzung von E-Mail, Faxdiensten und Datentransfer von unterwegs ermöglicht. Höchste Qualitätsanforderungen in der Fertigung und eine enggefaßte Qualitätskontrolle bilden die Basis für den hohen Produktstandard und sind Voraussetzung für gleichbleibende Produktqualität.

Dokumentation

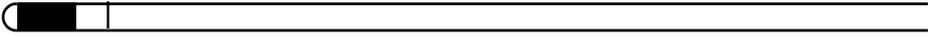
Die beiliegende Dokumentation besteht aus:

- Installation Guide
Hardware-Installation und Installation der Treiber unter verschiedenen Betriebssystemen
- Elektronischer Dokumentation (auf CD-ROM)
- Weiterführenden Informationen
Installation der Kommunikationssoftware und weiterer Treiber

Online-Dienste

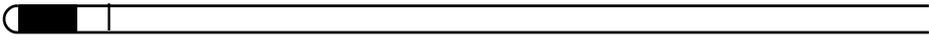


Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben oder zusätzliche Hilfe benötigen, stehen Ihnen unsere Online-Dienste rund um die Uhr zur Verfügung.



Inhalt

1 Installation	1
1.1 Erste Schritte	2
1.2 Installation unter Windows 95 und Windows 98	4
1.3 Installation unter Windows 2000	4
1.4 Installation unter Windows NT 4.0	5
1.5 Anschluß an das Telefonnetz	6
1.5.1 Analoger Telefonanschluß	6
2 Anhang	7
2.1 Technische Daten	7
2.2 EU-Zulassung	8
2.3 CE-Konformität	9
2.4 Allgemeine Garantiebedingungen	10



3

Installation

Dieser Installation Guide wird Ihnen helfen, möglichst schnell online zu gehen. Bitte prüfen Sie zunächst die Vollständigkeit des Lieferumfangs:

- PC-Card *ELSA MicroLink 56k MC Internet*
- Jewel Case zur sicheren Aufbewahrung der PC-Card
- Modemanschlußkabel mit Modemstecker und RJ11-Stecker
- Adapter RJ11/RJ11
- Verlängerungskabel RJ11/RJ11
- Länderspezifischer Telefonanschlußadapter (für einige Landesvarianten)
- *ELSA MicroLink 56k MC Internet*-CD mit Treibern und Kommunikationssoftware
- Elektronische Dokumentation
- Installation Guide

Sie können die Treiber von der *ELSA MicroLink 56k MC Internet*-CD installieren. Zur Installation der Kommunikationssoftware benötigen Sie auf jeden Fall das Setup-Programm auf der CD. Hinweise zur Installation der Kommunikationssoftware sowie zum Lieferumfang des Produktes finden Sie in der Einleitung des Handbuches auf der CD-ROM.

Wenn es Ihnen in diesem Leitfaden zu schnell geht, finden Sie in den elektronischen Dokumenten auf der CD weitere Informationen. Sie können in der elektronischen Dokumentation komfortabel blättern, nach Stichworten suchen oder sich die Seiten, die Sie benötigen, ausdrucken lassen.

Welche Voraussetzungen muß Ihr Notebook erfüllen?

- Betriebssystem Windows 95, Windows 98, Windows 2000 oder Windows NT 4.0
- Mindestens 4 MB frei auf der Festplatte (für die komplette Installation der Kommunikationssoftware ca. 40 MB)
- 3,5"-Diskettenlaufwerk oder CD-ROM
- PCMCIA-Slot, Typ II oder Typ III, korrekt im Betriebssystem eingerichtet



Diese PC-Card ist für einen analogen Telefonanschluß vorgesehen. Der Anschluß erfolgt über das mitgelieferte Modemanschlußkabel mit dem Anschlußadapter (falls notwendig).

3.1 Erste Schritte

Dieser kurze Überblick zeigt Ihnen, in welchen Schritten die Installation der *MicroLink 56k MC Internet*-Karte abläuft. In den anschließenden Kapiteln finden Sie dann detaillierte Informationen zur Installation unter Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0 und zum 'Anschluß an das Telefonnetz'.

1

ELSA MicroLink 56k MC Internet einschieben

Unter Windows 95, Windows 98 oder Windows 2000 wird die PC-Card bei laufendem Betriebssystem eingeschoben (Hotplugging), bei Windows NT 4.0 bei ausgeschaltetem Rechner.

Schieben Sie Ihre *MicroLink 56k MC Internet*-Karte vorsichtig in den PCMCIA-Slot ein. Achten Sie dabei auf die Markierungen, die Ihnen die korrekte Lage der Karte anzeigen.

2

Treiber und Software installieren

Installieren Sie zuerst die Treiber von der *ELSA MicroLink 56k MC Internet*-CD. Installieren Sie anschließend die Kommunikationssoftware aus dem Setup-Programm der CD.

Bei der Installation werden evtl. auch Dateien von den Datenträgern benötigt, mit denen Sie Ihr Betriebssystem installiert haben. Halten Sie daher die entsprechenden Disketten oder CDs bereit.

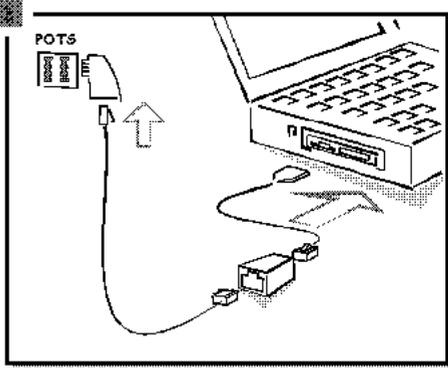
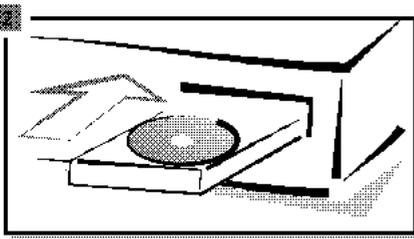
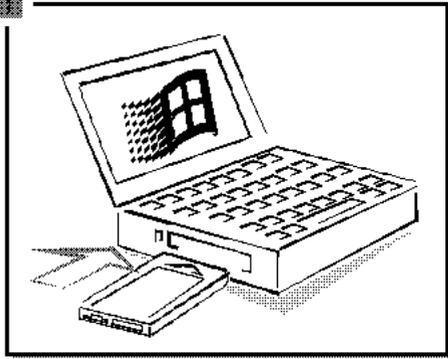
Um den vollen Funktionsumfang der *MicroLink 56k MC Internet*-Karte nutzen zu können, ist evtl. die Installation des DFÜ-Adapters und des Protokolls 'TCP/IP' unter Windows notwendig. Hinweise dazu finden Sie in der elektronischen Dokumentation im Kapitel 'DFÜ-Netzwerk unter Windows'.

3

Anschluß an das Telefonnetz

Verbinden Sie Ihre *MicroLink 56k MC Internet*-Karte nach der Installation der erforderlichen Treiber und Software mit einem analogen Telefonanschluß.

Verwenden Sie dazu das mitgelieferten Modemanschlußkabel und den Anschlußadapter sowie evtl. das Verlängerungskabel mit dem entsprechenden Adapter.



3.2 Installation unter Windows 95 und Windows 98

Nach dem Einschleiben der PC-Card startet die automatische Hardware-Erkennung. Die Hardware-Erkennung läuft je nach Version von Windows folgendermaßen ab:

Windows 95, Version 4.00.950	Windows 95, Version 4.00.950 B	Windows 98
Windows 95 meldet 'Neue Hardwarekomponente gefunden'. Wählen Sie 'Treiber auf Diskette des Hardwareherstellers'.	Windows 95 startet den 'Assistent für Gerätetreiber-Updates' und übernimmt für Sie die Auswahl des Treibers.	Windows 98 startet den 'Hardware-Assistenten' und bietet Ihnen zwei Möglichkeiten zur Suche nach dem Treiber. Wählen Sie die Option 'Nach bestem Treiber für das Gerät suchen'.
Der Treiber für die Karte befindet sich auf der <i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i> -CD. Wechseln Sie daher im nächsten Fenster in das Hauptverzeichnis auf Ihrem CD-ROM-Laufwerk (z.B.: D : \).		Aktivieren Sie im folgenden Fenster die Option 'CD-Laufwerk', legen Sie die <i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i> -CD in das Laufwerk ein, und bestätigen Sie mit Weiter .



Sollte Ihr Betriebssystem die neue Karte nicht erkennen, finden Sie im Handbuch im Kapitel 'Trouble Shooting' Hinweise zur Behebung dieses Problems.

- ① Windows erkennt nun die verschiedenen Hardware-Komponenten der PC-Card und kopiert die notwendigen Treiber-Dateien.
- ② Haben Sie bisher noch kein Modem in Ihrem Rechner installiert, werden Sie nun zum Eingeben der Standortinformationen aufgefordert. Geben Sie für den Standort, an dem Sie das Notebook meistens verwenden, das Land, die Vorwahl für den Ort und eine Kennziffer zur Amtsholung ein, wenn Sie die PC-Card an einen Telefonanschluß in einer TK-Anlage anschließen.

3.3 Installation unter Windows 2000

Zur Inbetriebnahme des Modems unter Windows 2000 gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- ① Nach dem Einschleiben der PC-Card öffnen Sie das Dialogfenster 'Hardwarekomponenten entfernen oder auswerfen' durch Doppelklick auf das Symbol (grüner Pfeil über einer PCMCIA-Karte) in der Statusleiste.

- ② Dort wählen Sie den Eintrag 'Standard PCMCIA Card Modem' und klicken auf **Eigenschaften**.
- ③ Unter dem Eintrag 'Treiber' klicken Sie auf **Treiber aktualisieren**.
- ④ Es meldet sich der 'Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern'. Klicken Sie auf **Weiter**.
- ⑤ Der Assistent bietet Ihnen zwei Möglichkeiten zur Suche nach dem Treiber. Wählen Sie die Option **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- ⑥ Wählen Sie im Dialogfenster 'Suche nach Treiberdateien' die Option **Andere Quelle angeben** und klicken Sie auf **Weiter**.
- ⑦ Legen Sie die *ELSA MicroLink 56k MC Internet*-CD in das CD-ROM-Laufwerk (z.B. D: \) ein, und wechseln Sie mit der Option **Durchsuchen...** zu folgendem Verzeichnis: D: \Driver\W2000. Klicken Sie auf **OK**.
- ⑧ Klicken Sie auf **Weiter**.
- ⑨ Windows 2000 installiert nun den Treiber. Wenn der Assistent bereit ist, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

3.4

Installation unter Windows NT 4.0



Stellen Sie vor der Treiberinstallation sicher, daß die Administrator-Rechte für Sie eingerichtet sind. Anderenfalls ist eine Installation unter Windows NT 4.0 nicht möglich. Der folgende Betrieb der Karte ist natürlich auch mit User-Rechten möglich.

- ① Starten Sie den Rechner nach dem Einschieben der PC-Card neu.
- ② Prüfen Sie mit **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung ▶ PC-Karte**, ob das Betriebssystem die PC-Card erkannt hat.



Sollte Ihr Betriebssystem die neue Karte nicht erkennen, finden Sie im Handbuch Hinweise zur Behebung dieses Problems.

- ③ Starten Sie die Installation mit **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung ▶ Modems**. Falls Sie schon Modems im System installiert haben, klicken Sie **Hinzufügen**. Ansonsten erscheint sofort das Fenster 'Neues Modem hinzufügen'. Aktivieren Sie die Option 'Modem auswählen (Keine automatische Erkennung)' und klicken auf **Weiter**.

- ④ Wählen Sie im nächsten Fenster die Schaltfläche **Diskette**, und wechseln Sie anschließend auf das Hauptverzeichnis der Diskette oder CD. Bestätigen Sie das angebotene Modem mit **Weiter**, wählen Sie einen COM-Port aus, und beenden Sie die Installation mit **Fertigstellen**.

3.5

Anschluß an das Telefonnetz

Ihre neue PC-Card kann an verschiedenen Telefonanschlüssen betrieben werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich gerade befinden, können dazu evtl. Adapter oder Anschlußstücke benötigt werden, die nicht im Lieferumfang enthalten sind. Bezugsquellen für diese Zubehörteile finden Sie in der Online-Dokumentation.



Die Stecker und Buchsen aller Anschlußverbindungen sind so gestaltet, daß sie nicht falsch eingesteckt werden können. Wenden Sie beim Verbinden der Kabel und Adapter keine Gewalt an, da ansonsten der Garantie-Anspruch erlischt!

3.5.1

Analoger Telefonanschluß

Im Lieferumfang Ihrer PC-Card finden Sie ein Anschlußkabel für analoge Telefonanschlüsse, ein Verlängerungskabel sowie für einige Landesvarianten ein länderspezifisches Anschlußstück zur Verbindung des Telefonkabels mit den ortsüblichen Telefonanschlußdosen. Beim Vertrieb in Deutschland handelt es sich z.B. um ein Anschlußstück für TAE-Dosen.



Zur Benutzung der PC-Card an analogen Telefonanschlüssen in anderen Ländern verwenden Sie ggf. einen entsprechenden Adapter.

Schieben Sie den flachen Stecker des Telefonanschlußkabels auf den schmalen Anschluß der PC-Card auf. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels (evtl. mit der Verlängerung) in die entsprechende Buchse des länderspezifischen Anschlußsteckers und diesen in eine ortsübliche Telefonanschlußdose.



Das ELSA MicroLink 56k MC Internet verhält sich wie ein Telefon in der TAE-Dose, d.h. ein gleichzeitiger Betrieb des Telefons und des 56k MC an einer „normalen“ TAE-NFN-Dose ist nicht möglich!

Anhang

Technische Daten

Technisch Interessierte finden in diesem Kapitel detaillierte Informationen zur *ELSA MicroLink 56k MC Internet*-Karte. Sämtliche Anschlüsse und deren Belegung sind ausführlich beschrieben

Technische Daten	<i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i>
Übertragungsraten	56.000..300 bit/s asynchron
Modulationsarten	V.90, K56, V.34, V.32bis, V.32, V.23C, V.22bis, V.21, sowie Bell 212A und Bell 103
Verhandlungsverfahren	V.8 und V.8bis
Befehlssatz	Erweiterter AT-Befehlssatz, V.250
Datenkompression	V.42bis, MNP Klasse 5
Fehlerkorrektur	V.42 (LAP-M) und MNP Klasse 2-4
Faxbetrieb	14.400..2400 bit/s nach V.17, V.29 und V.27ter, Gruppe 3 Fax-Protokoll Faxbefehlssatz TR-29.2 Class 1 (TIA/EIA-578)
Voicebetrieb	V.253
Betriebssysteme	Windows 95, Windows 98, Windows 2000, Windows NT 4.0 (i386)
Wahlverfahren	Mehrfrequenzwahl
Amtsholung	Per Flashstastenfunktion oder Ziffer
Rechnerinterface	PCMCIA 2.1 oder später (Typ II und III, Toshiba IV)
Spannungsversorgung	5 V, über Laptop/Notebook
Stromaufnahme	Online: 175 ~185 mA Stand-by: 150 ~ 160 mA Auto. Powerdown: 22 ~ 25 mA
Maße und Ausführung	54 x 5 x 85,6 (B x H xT); Metallgehäuse
Umgebungsbedingungen	Temperatur 5..40°C; Luftfeuchtigkeit 0..80%, nicht kondensierend

Technische Daten	<i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i>
Lieferumfang	
Zubehör	Telefonanschlußkabel für Deutschland (TAEF), Verlängerungskabel mit Kupplung, Adapter auf Anschlußtechnik RJ11, ausführliche Dokumentation, Installation Guide (deutsch/englisch), <i>ELSA MicroLink 56k MC-CD</i> , Jewel Case
Software	<i>ELSA-Communicate! Lite</i>
Sonstiges	ELSANet Internet Zugangs-Software, ELSA CD-Setup zur Software-Installation von CD. Es kann Unterschiede bei den länderspezifischen Softwarebeilagen geben.
Zulassungen	CTR 21
CE-Konformität	Geprüft nach EN 50082/Teil 1, EN 55022, EN 60950, EN 41003
Garantie	3 Jahre
Support	Über Hotline und Internet

EU-Zulassung

Hinweis für den Benutzer

Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetzt zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzabschlußpunkt dar. Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Netzverträglichkeitserklärung

Dieses Gerät ist konform zum europäischen Standard für den analogen Netzzugang TBR21. Ebenfalls erfüllt das Gerät zusätzliche, nationale Anforderungen, wie im ETSI Guide EG 201 121 beschrieben. Dazu muß der Benutzer mittels der mitgelieferten Länder- Setup-Software (sofern vorhanden) das entsprechende Land, in dem das Gerät betrieben werden soll, auswählen. Somit ist das Gerät für den Betrieb an den analogen Telefonnetzen aller EU-Mitgliedsstaaten, die die Zulassung nach CTR21 anerkennen, vorgesehen.

Falls Probleme bei der Anwendung der Länder-Setup-Software (sofern vorhanden) auftreten, wenden Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler.



Als Wahlverfahren bei der CTR21 ist ausschließlich Mehrfrequenzwahl (DTMF-Wahlverfahren) vorgesehen.

CE-Konformität

Das *ELSA MicroLink 56k MC Internet* ist mit der CE-Kennzeichnung versehen und erfüllt somit die Anforderungen folgender europäischer Richtlinien:

- 93/68/EWG CE-Kennzeichnungsrichtlinie
- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG EMV-Richtlinie
- 91/263/EWG Endgeräterichtlinie
- 98/482/EG Netzzulassungsrichtlinie

Allgemeine Garantiebedingungen

Diese Garantie vom 01.06.1998 gewährt die ELSA AG den Erwerbern von ELSA-Produkten nach ihrer Wahl zusätzlich zu den ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

1 Garantieumfang

- a) Die Garantie erstreckt sich auf das gelieferte Gerät mit allen Teilen. Sie wird in der Form geleistet, daß Teile, die nachweislich trotz sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Gebrauchsanweisung aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern defekt geworden sind, nach unserer Wahl kostenlos ausgetauscht oder repariert werden. Alternativ hierzu behalten wir uns vor, das defekte Gerät gegen ein Nachfolgeprodukt auszutauschen oder dem Käufer den Original-Kaufpreis gegen Rückgabe des defekten Geräts zu erstatten. Handbücher und evtl. mitgelieferte Software sind von der Garantie ausgeschlossen.
- b) Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen, nicht aber die Kosten für den Versand vom Erwerber zur Service-Werkstätte und/oder zu uns.
- c) Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
- d) Wir sind berechtigt, über die Instandsetzung und den Austausch hinaus technische Änderungen (z.B. Firmware-Updates) vorzunehmen, um das Gerät dem aktuellen Stand der Technik anzupassen. Hierfür entstehen dem Erwerber keine zusätzlichen Kosten. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

2 Garantiezeit

Die Garantiezeit für *ELSA MicroLink 56k MC Internet* beträgt drei Jahre. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung des Gerätes durch den ELSA-Fachhändler. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

3 Abwicklung

- a) Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler des Gerätes, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen geltend zu machen.
- b) Transportschäden, die äußerlich erkennbar sind (z.B. Gehäuse beschädigt), sind unverzüglich gegenüber der Transportperson und uns geltend zu machen. Äußerlich nicht erkennbare Schäden sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen nach Anlieferung, schriftlich gegenüber der Transportperson und uns zu reklamieren.
- c) Der Transport zu und von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt und/oder das instandgesetzte Gerät austauscht, geschieht auf eigene Gefahr und Kosten des Erwerbers.
- d) Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät das Rechnungsoriginal vorgelegt wird.

4 Ausschluß der Garantie

Jegliche Garantieansprüche sind insbesondere ausgeschlossen,

- a) wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Stromschlag, Staub u.ä.) beschädigt oder zerstört wurde;
- b) wenn das Gerät unter Bedingungen gelagert oder betrieben wurde, die außerhalb der technischen Spezifikationen liegen;

- c) wenn die Schäden durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere durch Nichtbeachtung der Systembeschreibung und der Betriebsanleitung – aufgetreten sind;
- d) wenn das Gerät durch hierfür nicht von uns ermächtigte Personen geöffnet, repariert oder modifiziert wurde;
- e) wenn das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist;
- f) wenn Schäden an der Bildröhre eines ELSA-Monitors festgestellt werden, die insbesondere durch mechanische Belastungen (Verschiebung der Bildröhrenmaske durch Schockeinwirkung oder Beschädigungen des Glaskörpers), starke Magnetfelder in unmittelbarer Nähe (bunte Flecken auf dem Bildschirm), permanente Darstellung des gleichen Bildes (Einblenden des Phosphors) hervorgerufen wurden;
- g) wenn und soweit sich die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung bei TFT-Panels im Laufe der Zeit allmählich reduziert;
- h) wenn der Garantieanspruch nicht gemäß Ziffer 3a) oder 3b) gemeldet worden ist.

5 Bedienungsfehler

Stellt sich heraus, dass die gemeldete Fehlfunktion des Gerätes durch fehlerhafte Fremd-Hardware, -Software, Installation oder Bedienung verursacht wurde, behalten wir uns vor, den entstandenen Prüfaufwand dem Erwerber zu berechnen.

6 Ergänzende Regelungen

- a) Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend.
- b) Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung oder Minderung, nicht begründet. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit z.B. bei Personenschäden oder Schäden an privat genutzten Sachen nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.
- c) Ausgeschlossen sind insbesondere Ansprüche auf Ersatz von entgangenem Gewinn, mittelbaren oder Folgeschäden.
- d) Für Datenverlust und/oder die Wiederbeschaffung von Daten haften wir in Fällen von leichter und mittlerer Fahrlässigkeit nicht.
- e) In Fällen, in denen wir die Vernichtung von Daten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben, haften wir für den typischen Wiederherstellungsaufwand, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherheitskopien eingetreten wäre.
- f) Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
- g) Gerichtsstand ist Aachen, falls der Erwerber Vollkaufmann ist. Hat der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder verlegt er nach Vertragsabschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Käufers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- h) Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Das UN-Kaufrecht gilt im Verhältnis zwischen uns und dem Erwerber nicht.

● Handbuch

MicroLink™ 56k MC Internet

ELSA

© 2000 ELSA AG, Aachen (Germany)

Alle Angaben in dieser Dokumentation sind nach sorgfältiger Prüfung zusammengestellt worden, gelten jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften. ELSA haftet ausschließlich in dem Umfang, der in den Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegt ist.

Weitergabe und Vervielfältigung der zu diesem Produkt gehörenden Dokumentation und Software und die Verwendung ihres Inhalts sind nur mit schriftlicher Erlaubnis von ELSA gestattet. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

ELSA ist DIN-EN-ISO-9001-zertifiziert. Mit der Urkunde vom 15.06.1998 bescheinigt die akkreditierte Zertifizierungsstelle TÜV-CERT die Konformität mit der weltweit anerkannten Norm DIN EN ISO 9001. Die an ELSA vergebene Zertifikatsnummer lautet 09 100 5069.

Alle Erklärungen und Urkunden zur Zulassung der Produkte finden Sie im Anhang dieser Dokumentation, sofern sie zum Zeitpunkt der Drucklegung vorlagen.

Marken

Windows[®], Windows NT[®] und Microsoft[®] sind eingetragene Marken von Microsoft, Corp.

Das ELSA-Logo ist eine eingetragene Marke der ELSA AG. Alle übrigen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

ELSA behält sich vor, die genannten Daten ohne Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

ELSA AG

Sonnenweg 11

52070 Aachen

Deutschland

www.elsa.de

Aachen, Mai 2000

Ein Wort vorab

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit *ELSA MicroLink 56k MC Internet* haben Sie sich für eine PCMCIA-Karte entschieden, die Ihnen mit einem Notebook den Zugang zum Internet, die Nutzung von E-Mail, Faxdiensten und Datentransfer von unterwegs ermöglicht. Höchste Qualitätsanforderungen in der Fertigung und eine enggefaßte Qualitätskontrolle bilden die Basis für den hohen Produktstandard und sind Voraussetzung für gleichbleibende Produktqualität.

Dokumentation

Die beiliegende Dokumentation besteht aus:

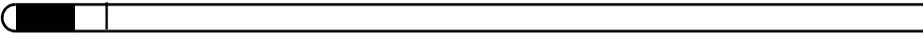
- Installation Guide
Hardware-Installation und Installation der Treiber unter verschiedenen Betriebssystemen
- Elektronischer Dokumentation (auf CD-ROM)
Installation der Kommunikationssoftware und weiterer Treiber, und weiterführende Informationen

Service

Sollten Sie zu den in diesem Handbuch besprochenen Themen noch Fragen haben oder zusätzliche Hilfe benötigen, stehen Ihnen unsere Online-Dienste (Internet-Server www.elsa.de) rund um die Uhr zur Verfügung. Hier finden Sie im Dateibereich 'Support' unter 'Know-how' viele Antworten auf „Häufig gestellte Fragen“. Darüber hinaus bietet Ihnen die Wissensdatenbank (KnowledgeBase) einen großen Pool an Informationen. Aktuelle Treiber, Firmware, Tools und Handbücher stehen Ihnen jederzeit zum Download bereit.

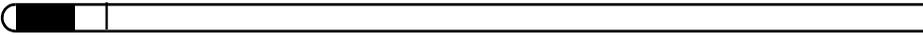
Die KnowledgeBase ist auch auf der CD enthalten. Starten Sie dazu die Datei `Misc\Support\MISC\ELASIDE\index.htm`.





Inhalt

1 Einleitung	7
1.1 Was ist <i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i> ?	7
1.2 Was bietet <i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i> ?	9
2 Kommunikationssoftware	11
2.1 <i>ELSA-COMMUNICATE! Lite</i>	11
2.2 Was brauche ich für <i>ELSA-COMMUNICATE! Lite</i> ?	11
3 Workshop	13
3.1 <i>ELSA-COMMUNICATE! Lite</i>	13
3.2 Internet über DFÜ-Netzwerk	13
3.3 Internet und Online-Dienste	16
3.3.1 Internet (DFÜ-Netzwerk unter Windows 95 und 98)	17
3.3.2 Internet by Call (DFÜ-Netzwerk unter Windows NT 4.0 (i386))	18
3.3.3 E-Mail senden und empfangen	23
3.3.4 Online-Dienste	23
3.4 Faxen mit Microsoft Fax	23
4 Anhang	27
4.1 Technische Daten	27
4.2 Allgemeine Garantiebedingungen	28
5 Index	31



1

Einleitung

Mit *ELSA MicroLink 56k MC Internet* sind Ihrer Kommunikation fast keine Grenzen gesetzt: Internet, E-Mail, Fax bietet Ihnen die PC-Card von ELSA. Sie paßt mit ihrem Scheckkarten-Format in die standardisierten PCMCIA-Steckplätze aller gängigen Laptops oder Notebooks.

Die leistungsstarke PC-Card ermöglicht in der mobilen Datenkommunikation komfortable, zeit- und geldsparende Übertragungen von großen Datenmengen.

ELSA MicroLink 56k MC Internet empfiehlt sich damit für alle, die absolute Mobilität haben wollen.

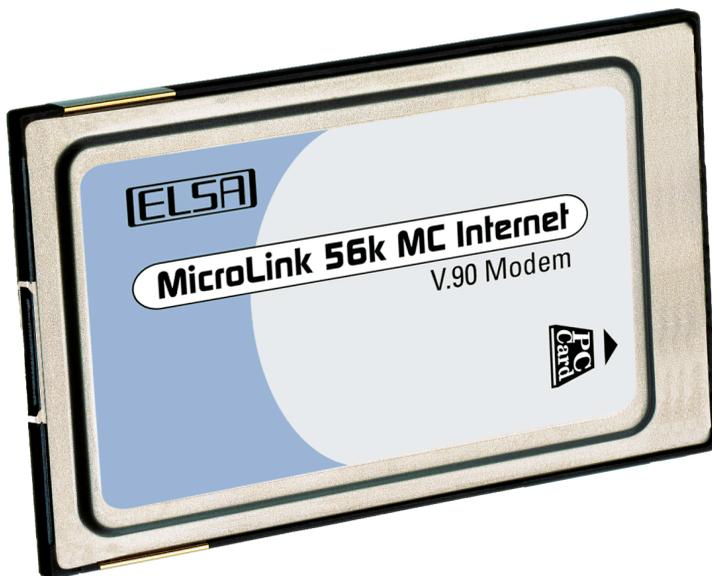
1.1

Was ist *ELSA MicroLink 56k MC Internet*?

ELSA MicroLink 56k MC Internet ist eine PCMCIA-Karte (oder kurz PC-Card). PCMCIA steht für 'Personal Computer Memory Card International Association' und bezeichnet einen Standard für Steckplätze in Notebooks, Laptops und anderen tragbaren Computern. In solche Steckplätze können Sie PC-Cards einschieben, die Ihrem Rechner z.B. Speichererweiterungen oder Modems zur Verfügung stellen.

Mit *ELSA MicroLink 56k MC Internet* verbinden Sie Ihren Rechner über öffentliche Telefonleitungen mit anderen Computern oder ganzen Netzwerken, z.B. dem lokalen Netz in Ihrer Firma oder mit dem Internet.

ELSA MicroLink 56k MC Internet ist eine PC-Card, auf der ein analoges Modem nach dem V.90-Standard untergebracht ist.



ELSA MicroLink 56k MC Internet ist mit den Notebooks der führenden Hersteller (z.B. Toshiba, IBM, Compaq, ACER, Fujitsu-Siemens und weitere) getestet worden.

1.2

Was bietet *ELSA MicroLink 56k MC Internet*?

Um Ihnen einen kleinen Überblick über die Leistungsfähigkeit der PC-Card zu geben, sind im folgenden die wesentlichen Eigenschaften von *ELSA MicroLink 56k MC Internet* aufgeführt.

Einfache Installation

ELSA MicroLink 56k MC Internet ist besonders einfach zu installieren:

- Windows starten
- PC-Card in den Steckplatz einschieben
- Treiber und Software installieren
- Loslegen

Anwendungen

Über die beigelegte Software ermöglicht *ELSA MicroLink 56k MC Internet* Anwendungen wie z.B.:

- Zugang zu Internet und Online-Diensten (z.B. über DFÜ-Netzwerk)
- Datenübertragung, Fax, E-Mail und Anrufbeantworter mit *ELSA-COM-MUNICATE! Lite*
- analoger Modembetrieb mit 56.000 bit/s nach V.90

2 Kommunikationssoftware

Neben den Treibern zum Betrieb unter Windows erhalten Sie mit *ELSA MicroLink 56k MC Internet* noch eine weitere Software und Treiber, um den Funktionsumfang der PC-Card vollständig ausnutzen zu können.

Dieses Kapitel stellt Ihnen die Anwendungen kurz vor und gibt Ihnen Hinweise zur Installation. Bei weiteren Fragen rufen Sie bitte die Hilfe des Programmes auf.

Wie Sie die Software bei der täglichen Arbeit einsetzen können, verrät Ihnen das Kapitel 'Workshop'.

2.1 *ELSA-COMMUNICATE! Lite*

Mit *ELSA-COMMUNICATE! Lite* steht Ihnen ein Kommunikationsprogramm zur Verfügung, mit dem Sie die wichtigsten Anwendungen der Datenkommunikation bequem und komfortabel realisieren können.

In Verbindung mit Ihrem Modem bietet Ihnen das mitgelieferte Softwarepaket *ELSA-COMMUNICATE! Lite* folgende Möglichkeiten:

- Anrufbeantworter
- Fax
- Internet-E-Mail
- Adreßbuch (z.B. Fax- und Telefonnummer)
- integriertes Terminal-Programm

Es besteht die Update-Möglichkeit auf die Vollversion *ELSA-COMMUNICATE! PRO*.

2.2 Was brauche ich für *ELSA-COMMUNICATE! Lite*?

Für den Einsatz Ihres Modems mit *ELSA-COMMUNICATE! Lite* sollten folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

- **Rechner:** empfohlen wird ein PC mit mindestens 486er-Prozessor. Bei einer Komplettinstallation werden ca. 100 MB freier Festplattenspeicher benötigt. Nach der Installation belegt *ELSA-COMMUNICATE! Lite* etwa 25 MB Festplattenspeicher.
- **CD-ROM:** CD-ROM-Laufwerk

- **RAM-Speicher:** mindestens 16 MB
- **Modem:** *ELSA MicroLink 56k MC Internet*
- **Betriebssystem:** Microsoft Windows 95, Windows 98, Windows 2000 oder Windows NT
- **Aktivboxen:** empfohlen werden Aktivboxen in Verbindung mit einer Soundkarte.
- **Headset oder Mikrofon:** die Verwendung eines Headsets bzw. Mikrofons für den Voicebetrieb ist nur in Verbindung mit einer Soundkarte möglich.

3 Workshop

Die folgenden Beispiele sollen Ihnen helfen, schnell und einfach die Möglichkeiten von *ELSA MicroLink 56k MC Internet* mit der beigefügten Software in praktische Anwendungen umzusetzen.

Aber auch die Funktion der PC-Card als Fax wird hier vorgestellt.

Den Abschluß bilden die Datenübertragung über das DFÜ-Netzwerk von Windows.

3.1 *ELSA-COMMUNICATE! Lite*

Sollten Sie zu dieser Software noch Fragen haben, steht Ihnen das Handbuch zu *ELSA-COMMUNICATE! Lite* in elektronischer Form auf CD-ROM zur Verfügung.

3.2 Internet über DFÜ-Netzwerk

Wenn Sie unter Windows mit *ELSA MicroLink 56k MC Internet* Verbindungen zu anderen Computern oder ganzen Netzwerken (Internet, lokales Netz in einer Firma) aufnehmen möchten, verwenden Sie dazu meistens Verbindungen über das DFÜ-Netzwerk.

Auf manchen Rechnern ist allerdings das DFÜ-Netzwerk nicht oder nicht vollständig installiert und eingerichtet. Bitte prüfen Sie die Installation nach den folgenden Hinweisen, und ergänzen Sie ggf. die Betriebssystem-Konfiguration.

Installation des DFÜ-Netzwerkes unter Windows 95 und 98

Prüfen Sie zunächst, ob das DFÜ-Netzwerk in Ihrem Windows installiert ist. Öffnen Sie dazu den Arbeitsplatz auf Ihrem Desktop (meistens das Symbol ganz oben links auf dem Windows-98-Bildschirm).

Suchen Sie dann nach dem Symbol für das DFÜ-Netzwerk. Wenn dieses Symbol nicht im Arbeitsplatz vorhanden ist, müssen Sie das DFÜ-Netzwerk zunächst installieren. Dazu benötigen Sie die Windows-CD.

- ① Rufen Sie mit **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Software** die 'Eigenschaften von Software' auf.
- ② Wechseln Sie auf die Registerkarte 'Windows-Setup', und markieren Sie in der Liste den Eintrag 'Verbindungen'. Mit einem Klick auf die Schaltflä-



Arbeitsplatz



Neue Verbindung

che **Details** öffnen Sie den Dialog zur Auswahl der Verbindungskomponenten.

- ③ Aktivieren Sie das Kästchen für das 'DFÜ-Netzwerk' und bestätigen Sie zweimal mit **OK**.
- ④ Legen Sie auf Aufforderung die Windows-CD in das CD-Laufwerk ein und bestätigen Sie mit **OK**. Nachdem die erforderlichen Dateien kopiert sind, ist möglicherweise ein Neustart des Rechners notwendig.



*Wenn die gesuchten Dateien im Hauptverzeichnis der CD nicht gefunden werden, versuchen Sie es z.B. mit dem Unterverzeichnis D:\win98 oder D:\windows. Mit der Tastenkombination **[Alt] + D** können Sie alternativ ein Fenster zum Durchsuchen der CD öffnen.*

Möglicherweise finden Sie die Dateien auch in einem Unterverzeichnis des Windows-Ordners auf Ihrer Festplatte, z.B. in 'c:\windows\options\cabs'.



Neue Verbindung

Das DFÜ-Netzwerk ist damit installiert, und das entsprechende Symbol erscheint im Arbeitsplatz.

Installation des DFÜ-Adapters und des Protokolls TCP/IP

Neben der Installation des DFÜ-Netzwerks ist auch der Eintrag eines DFÜ-Adapters (oder DFÜ-Treibers, je nach Version des Betriebssystems) mit dem Netzwerkprotokoll TCP/IP in der Netzwerkumgebung von Windows erforderlich. Falls diese Komponenten auf Ihrem Rechner noch nicht eingerichtet sind, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- ① Öffnen Sie mit **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Netzwerk** das Fenster zur Konfiguration der Netzwerkeigenschaften. Prüfen Sie dann, ob in der Liste der Netzwerkkomponenten ein Eintrag für den DFÜ-Adapter vorhanden ist.
- ② Wenn für den DFÜ-Adapter kein Eintrag vorhanden ist, klicken Sie auf **Hinzufügen ► Netzwerkkarte ► Hinzufügen** und wählen als Hersteller 'Microsoft' und als Netzwerkkarte den 'DFÜ-Adapter' aus. Bestätigen Sie dann zweimal mit **OK**.
- ③ Legen Sie auf Aufforderung die Windows-CD in das CD-Laufwerk ein und bestätigen Sie mit **OK**. Nachdem die erforderlichen Dateien kopiert sind, ist ein Neustart des Rechners notwendig, damit die neuen Einstellungen wirksam werden.

- ④ Öffnen Sie anschließend erneut mit **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung ▶ Netzwerk** das Fenster zur Konfiguration der Netzwerkeigenschaften. Prüfen Sie dann, ob in der Liste der Netzwerkkomponenten ein Eintrag für das Protokoll TCP/IP vorhanden ist.
- ⑤ Wenn für das TCP/IP kein Eintrag vorhanden ist, klicken Sie auf **Hinzufügen ▶ Protokoll ▶ Hinzufügen** und wählen als Hersteller 'Microsoft' und als Protokoll 'TCP/IP' aus. Bestätigen Sie dann zweimal mit **OK**.
- ⑥ Legen Sie auf Aufforderung die Windows-CD in das CD-Laufwerk ein und bestätigen mit **OK**. Nachdem die erforderlichen Dateien kopiert sind, ist ein Neustart des Rechners notwendig, damit die neuen Einstellungen wirksam werden.

Prüfen Sie anschließend den korrekten Eintrag der installierten Komponenten. Öffnen Sie dazu erneut mit **Start ▶ Einstellungen ▶ Systemsteuerung ▶ Netzwerk** das Fenster zur Konfiguration der Netzwerkeigenschaften. Stellen Sie sicher, daß in der Liste der Netzwerkkomponenten neben den Einträgen für den DFÜ-Adapter und das Protokoll TCP/IP ein Eintrag in der Form 'TCP/IP -> DFÜ-Adapter' vorhanden ist.

Damit ist das DFÜ-Netzwerk für die Verbindung zu anderen Rechnern oder Netzwerken über *ELSA MicroLink 56k MC Internet* vorbereitet.

Neue Verbindung erstellen



Neue Verbindung erstellen

- ① Doppelklicken Sie dazu im Arbeitsplatz im 'DFÜ-Netzwerk' auf **Neue Verbindung erstellen**.
- ② Geben Sie im folgenden Fenster einen Namen für die Verbindung ein, und wählen Sie Ihr Modem aus. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter** in das Fenster zur Eingabe der Rufnummern.
- ③ Geben Sie die Ortskennzahl und die Rufnummer Ihres Internet-Providers ein, und wählen Sie ggf. eine andere Landeskenzahl aus. Mit der Schaltfläche **Fertigstellen** im nächsten Fenster wird die neue Verbindung erstellt.

Internet (DFÜ-Netzwerk unter Windows 2000)

Das DFÜ-Netzwerk ist unter Windows 2000 bereits standardmäßig installiert und muß für die Anbindung an das Internet nur entsprechend konfiguriert werden. Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

- ① Wählen Sie **Start ► Einstellungen ► Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.
- ② Doppelklicken Sie hier auf **Neue Verbindung erstellen**.
- ③ Der Netzwerkverbindungs-Assistent wird gestartet. Klicken Sie auf **Weiter**.
- ④ Wählen Sie aus der folgenden Liste den Eintrag 'In das Internet einwählen'. Klicken Sie auf **Weiter**.
- ⑤ Der Assistent für den Internet-Zugang meldet sich. Wählen Sie den Eintrag 'Manuelle Einrichtung der Internetverbindung oder Verbindung über ein lokales Netzwerk (LAN) herstellen' aus.
- ⑥ Klicken Sie auf **Weiter**.
- ⑦ Im folgenden Fenster ist die 'Verbindung über Telefonleitung und Modem' bereits eingestellt. Klicken Sie wieder auf **Weiter**.
- ⑧ Bei Anschluß mehrerer Modems wählen Sie den Eintrag 'MicroLink 56k MC Internet' aus. Klicken Sie erneut **Weiter**.
- ⑨ In den folgenden Schritten tragen Sie die Telefonnummer Ihres Internet Providers, die Einstellung zur Anmeldung und Internet-E-Mail ein.

3.3 Internet und Online-Dienste

Das Internet und verschiedene Online-Dienste bieten Ihnen die Möglichkeit, interaktiv auf ein weltweites Datenkommunikationsnetz mit einem riesigen Informationsangebot zuzugreifen. Darüber hinaus können Sie per E-Mail Nachrichten an andere Teilnehmer versenden oder von ihnen empfangen.

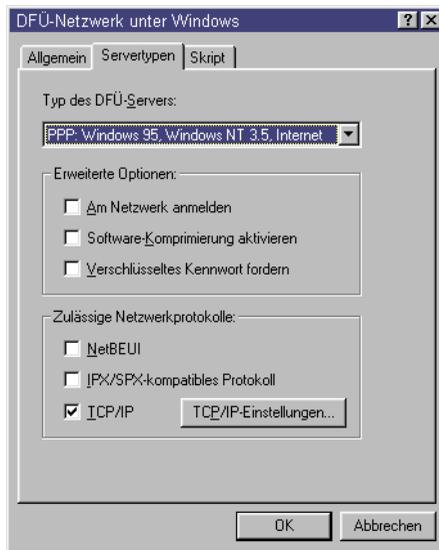
Für diese Dienste benötigen Sie:

- die Zugangsberechtigung zum Internet über einen Service-Provider (wird auch als „Account“ bezeichnet und ist in der Regel kostenpflichtig)
- eine Verbindung von Ihrem Rechner zum Server des Providers
- die Software zur Nutzung der Dienste (Browser für Internet und Online-Dienste und evtl. separates E-Mail-Programm).

3.3.1

Internet (DFÜ-Netzwerk unter Windows 95 und 98)**Neue Verbindung erstellen**

- ① Erstellen Sie eine neue Verbindung im DFÜ-Netzwerk, wie im Abschnitt 'DFÜ-Netzwerk unter Windows' beschrieben. Wählen Sie dabei z.B. 'ELSA MicroLink 56k MC Internet' als 'Modem' aus. Ergänzen Sie die Rufnummer evtl. um die notwendigen Vorwahlen oder Kennzahlen.
- ② Auf der Karteikarte 'Servertypen' deaktivieren Sie alle erweiterten Optionen und aktivieren nur 'TCP/IP' als zulässiges Netzwerkprotokoll. Die TCP/IP-Einstellungen lassen Sie unverändert, sofern Ihr Internet-Provider nichts gegen teiliges mitgeteilt hat.



- ③ Die Karteikarte 'Script' wird ebenfalls nur dann interessant, wenn Ihr Internet-Provider Ihnen dazu spezielle Angaben gemacht hat.

Verbindung aufbauen

- ① Wenn die Verbindung im DFÜ-Netzwerk vollständig eingerichtet ist, können Sie die Verbindung durch Doppelklicken des entsprechenden Symbols starten. Beim ersten Start werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Internet-Provider.

- ② Mit der Schaltfläche **Wahlparameter** öffnen Sie ein Fenster, in dem Sie bei Nebenstellenanlagen die Amtskennzahl eingeben können (z.B. die 0). Diese Kennzahl wird dann automatisch der Rufnummer vorangestellt.
- ③ Klicken Sie die Schaltfläche **Verbinden**, um sich mit Ihrem Rechner in das Netz der Netze einzuwählen.
- ④ Starten Sie anschließend Ihren Browser, und ein weltweites interaktives Informationsangebot steht Ihnen zur Verfügung.

3.3.2

Internet by Call (DFÜ-Netzwerk unter Windows NT 4.0 (i386))

Als Beispiel für den Zugang zum Internet zeigen wir in diesem Abschnitt, wie Sie einen Internet-by-Call-Zugang nutzen können. Als Internet-by-Call bezeichnet man den Zugang zum Internet ohne dauerhafte vertragliche Bindung an einen bestimmten Provider. Sie nutzen diesen Zugang (meistens über eine der neuen Telefongesellschaften) ohne Voranmeldung, solange Sie möchten, und bezahlen auch nur solange die Gebühren. Die anfallenden Gebühren werden zusammen mit den Telefonkosten abgerechnet.

In diesem Beispiel verwenden wir den Internet-by-Call-Zugang von Arcor.

Voraussetzungen

Damit Sie unter Windows NT 4.0 über ein Modem, eine ISDN-Karte o.ä. einen Zugang zum Internet herstellen können, müssen folgende Komponenten auf Ihrem Rechner installiert und aktiviert sein:

- Netzwerkprotokoll TCP/IP
- RAS-Dienst
- DFÜ-Netzwerk

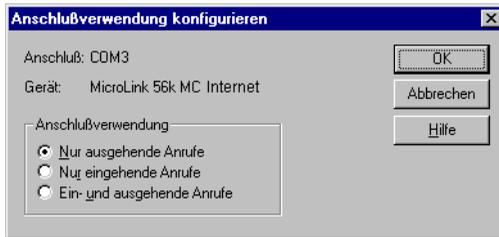
Kontrollieren Sie nach der Installation dieser Komponenten die Einstellungen im RAS-Setup.

- ① Öffnen Sie das RAS-Setup mit **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Netzwerk ► Dienste**.

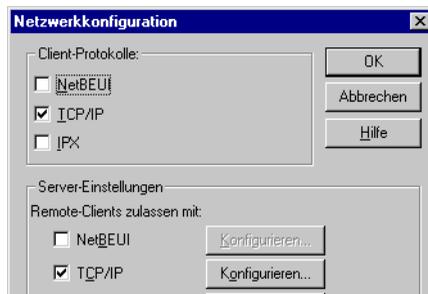
- ② Markieren Sie den RAS-Dienst, und klicken Sie **Eigenschaften**



- ③ Wählen Sie in der Liste, und wählen Sie die Schaltfläche **Konfigurieren**. Aktivieren Sie die Anschlußverwendung für ausgehende Anrufe



- ④ Klicken Sie im RAS-Setup auf **Netzwerk** und schalten Sie 'TCP/IP' als Client-Protokoll ein.



Weitere Informationen zum Installieren und Aktivieren dieser Komponenten finden Sie in der Dokumentation zu Windows NT 4.0 oder in der Online-Hilfe.

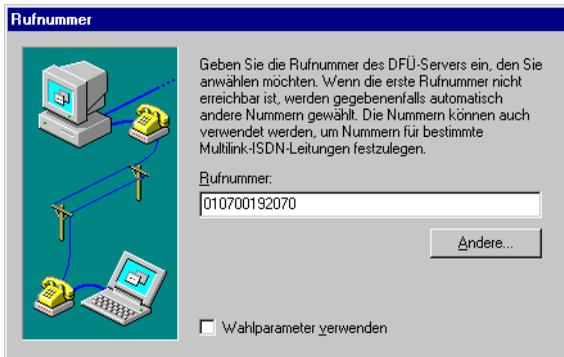
Neue Verbindung erstellen

- ① Doppelklicken Sie dazu im Arbeitsplatz, DFÜ-Netzwerk auf **Neu**.

- ② Geben Sie im folgenden Fenster einen Namen für die Verbindung ein (z.B. 'Arcor').



- ③ Aktivieren Sie anschließend die Option 'Eine Verbindung mit dem Internet herstellen', und wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter** in das Fenster zur Eingabe der Rufnummern.



- ④ Geben Sie die Ortskennzahl und die Rufnummer Ihres Internet-Providers ein. Mit der Schaltfläche **Fertigstellen** im nächsten Fenster wird die neue Verbindung erstellt.

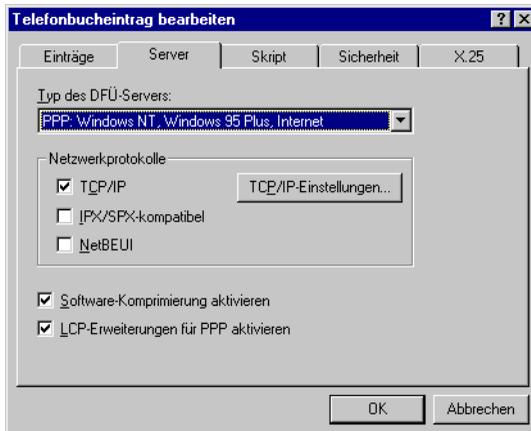
Verbindung einrichten

- ① Aktivieren Sie im DFÜ-Netzwerk den neuen Telefonbucheintrag.

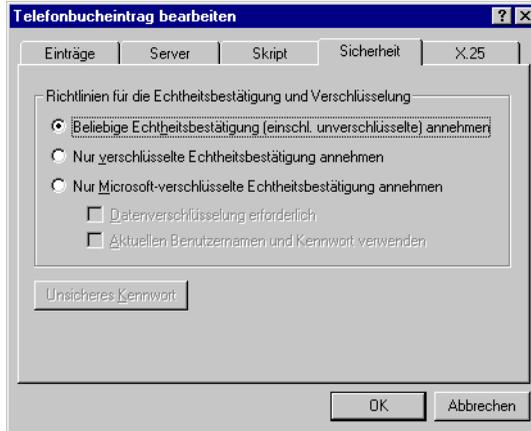
- ② Öffnen Sie mit **Weiteres** ► **Eintrags- und Modemeigenschaften**, und bearbeiten Sie die Einstellungen der Telefonbucheinträge.



- ③ Markieren Sie auf der Registerkarte 'Einträge' das Gerät, über das Sie die Verbindung herstellen möchten (z.B. 'MicroLink 56k MC Internet').
- ④ Auf der Registerkarte 'Server' bleibt der Servertyp auf 'PPP: Windows NT, Windows 95 Plus, Internet' stehen. Die Option 'LCP-Erweiterungen für PPP aktivieren' muß eingeschaltet sein. Aktivieren Sie bei den zulässigen Netzwerkprotokollen 'TCP/IP'.

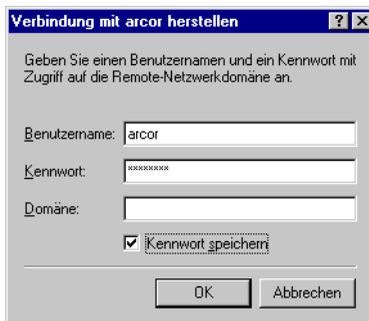


- ⑤ Ein Klick weiter bringt Sie in die 'TCP/IP-Einstellungen'. Darin lassen Sie sich vom Server die IP-Adresse und Namensserveradresse zuweisen. Normalerweise sind hier keine Änderungen nötig.
- ⑥ Auf dem Register 'Sicherheit' wählen Sie die Option 'Beliebige Echtheitsbestätigung (einschl. unverschlüsselter) annehmen'.



Verbindung aufbauen

- ① Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, können Sie die Verbindung zum Internet durch einen Klick auf die Schaltfläche **Wählen** herstellen.
- ② Geben Sie im nächsten Fenster als Benutzername 'arcor' und als Kennwort 'internet' ein (Groß- und Kleinschreibung beachten), und bestätigen Sie mit **OK**.



- ③ Starten Sie nun Ihren Browser und los geht's ins Internet ...

3.3.3 E-Mail senden und empfangen

Für Neulinge im Internet: Ein Provider ist eine Firma, die Ihnen verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Internet anbietet. Einige der Provider stellen nur den rein technischen Zugang zum Internet bereit, andere veröffentlichen z.B. das Informationsangebot der Kunden im Internet, wieder andere haben auch eigenes Informationsangebot.

Versand und Empfang von E-Mails sind ebenfalls Dienste des Internet-Providers. Um diese Dienste zu nutzen, müssen Sie Ihrem E-Mail-Programm noch einige weitere Informationen über den Zugang zu Ihrem Provider mitteilen:

- die eigene E-Mail-Adresse
- den Internet-Mailserver

Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Provider. Sie werden bei den Programmen an verschiedenen Stellen eingetragen und sind für die Nutzung der E-Mails unverzichtbar.

Informationen über die Benutzung des E-Mail-Programms entnehmen Sie bitte der entsprechenden Dokumentation.

3.3.4 Online-Dienste

Ihrer *ELSA MicroLink 56k MC Internet* liegen auf separaten Datenträgern Softwarepakete für den Zugang zu verschiedenen Online-Diensten bei. Der Zugang zu diesen Diensten kann entweder manuell z.B. über das Windows-DFÜ-Netzwerk hergestellt werden oder über die Installationsprogramme, die diesen Softwarepaketen beiliegen.

Bitte entnehmen Sie die benötigten Informationen zur Installation der entsprechenden Softwarepakete den zugehörigen Online-Dokumentationen.

3.4 Faxen mit Microsoft Fax

Windows 95 und 98

Ob Microsoft Fax bereits auf Ihrem Rechner eingerichtet ist, erkennen Sie am zugehörigen Eintrag in der Programmgruppe 'Zubehör'. Klicken Sie auf **Start** ► **Programme** ► **Zubehör**. Wenn Sie dort den Eintrag 'Fax' finden, ist dieser Programmteil bereits auf Ihrem Rechner vorhanden.

Windows 2000

Ob Microsoft Fax bereits auf Ihrem Rechner eingerichtet ist, erkennen Sie unter **Start ► Programme ► Zubehör ► Kommunikation**. Wenn Sie dort den Eintrag 'Fax' finden, ist dieser Programmteil bereits auf Ihrem Rechner vorhanden.

Installation von Microsoft Fax (Windows 98)

Bei der mit Windows 98 vertriebenen Version von Microsoft Fax handelt es sich um die gleiche Version wie unter Windows 95. Unter Windows 98 ist dieses Programm jedoch nicht in die Systemsteuerung eingebunden.

Microsoft Fax benötigt zum Betrieb einen vollständigen MAPI-Client, wie z.B. Microsoft Exchange, Outlook 97 oder Windows Messaging. Um z.B. Windows Messaging als MAPI-Client zu installieren, suchen Sie die Datei 'WMS.EXE' auf Ihrer Windows-98-CD mit **Start ► Suchen ► Datei** und führen Sie die Datei mit einem Doppelklick aus. Folgen Sie dann den weiteren Hinweisen des Installationsprogramms.

Um anschließend Microsoft Fax zu installieren, suchen Sie die Datei 'AWFAX.EXE' auf Ihrer Windows-98-CD mit **Start ► Suchen ► Datei** und führen Sie die Datei mit einem Doppelklick aus. Folgen Sie dann den weiteren Hinweisen des Installationsprogramms.

Die gesuchten Dateien befinden sich meistens im Verzeichnis '\tools\oldwin95\message' auf der Windows-98-CD. Weitere Hinweise zu Microsoft Fax und Windows Messaging finden Sie in der Datei 'WMS-FAX.TXT' im gleichen Verzeichnis.

So versenden Sie ein Fax mit Microsoft Fax

Bei der Installation hat Microsoft Fax für Ihre Standard-Anwendungsprogramme (z.B. Textverarbeitung) einen speziellen Druckertreiber eingerichtet, auf den Sie Ihre Faxmitteilung drucken können. Alternativ können Sie den Faxversand mit einem Klick auf die Schaltfläche **Neues Fax erstellen** aus der Programmgruppe 'Fax' starten.

Wenn Sie Microsoft Fax zum ersten Mal verwenden, fordert der Setup-Assistent Sie auf, ein Modem für den Faxversand auszuwählen. Markieren Sie den Eintrag 'Elsa MicroLink 56k MC Internet' und bestätigen mit **Weiter**.

Wenn Sie ein neues Fax erstellt haben, übernimmt der Fax-Assistent die weitere Verarbeitung der Faxnachricht. Er fordert Sie auf, Namen und Rufnummer des Empfängers einzugeben und bietet Ihnen im weiteren Verlauf an, ein

vorgefertigtes Deckblatt zu verwenden, zusätzlichen Text einzugeben oder eine Datei anzuhängen. Gegebenfalls können Sie anschließend auch die Einstellung für das Deckblatt inklusive der Eintragung der Absendernummer ändern.

Unter Windows 2000 können Sie nach Eingabe der Faxnummer des Empfängers noch weitere Optionen auswählen, z. B. Wahl der Uhrzeit des Faxversands. Der Faxauftrag wird erst vorbereitet bzw. ausgeführt, nachdem Sie ihn mit der Schaltfläche **Fertigstellen** bestätigt haben.

Sobald alle Angaben vollständig vorhanden sind, baut Microsoft Fax eine Verbindung zur gewünschten Gegenstelle auf und überträgt die Faxnachricht.



Sollte das angewählte Fax momentan nicht erreichbar sein, legt Microsoft Fax die Mitteilung im Postausgang ab und versucht die Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen.

So empfangen Sie ein Fax mit Microsoft Fax

Beim Empfang von Faxnachrichten haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Eine andere Person möchte Ihnen ein Fax zusenden.
- Sie möchten gezielt ein vorbereitetes Fax abrufen (Faxpolling).

Im ersten Fall brauchen Sie nur Ihr Faxgerät (hier also Microsoft Fax) einzuschalten und warten dann auf das eingehende Fax. Klicken Sie dazu auf das Fax-Symbol unten rechts in der Statuszeile von Windows und anschließend auf die Schaltfläche **Anrufannahme**.

Für den gezielten Faxabruf klicken Sie auf **Start ► Programme ► Zubehör ► Fax ► Faxdatei abrufen** und wählen im Weiteren aus, ob Sie das Standarddokument der Gegenstelle abrufen möchten (wenn dort z.B. nur ein Dokument vorliegt) oder ob Sie ein bestimmtes Dokument auswählen möchten.

4 Anhang

4.1 Technische Daten

	<i>ELSA MicroLink 56k MC Internet</i>
Übertragungsraten	56.000..300 bit/s asynchron
Modulationsarten	V.90, K56, V.34, V.32bis, V.32, V.23C, V.22bis, V.21, sowie Bell 212A und Bell 103
Verhandlungsverfahren	V.8 und V.8bis
Befehlssatz	Erweiterter AT-Befehlssatz, V.250
Datenkompression	V.42bis, MNP Klasse 5
Fehlerkorrektur	V.42 (LAP-M) und MNP Klasse 2-4
Faxbetrieb	14.400..2400 bit/s nach V.17, V.29 und V.27ter, Gruppe 3 Fax-Protokoll Faxbefehlssatz TR-29.2 Class 1 (TIA/EIA-578)
Voicebetrieb	V.253
Betriebssysteme	Windows 95, Windows 98, Windows 2000, Windows NT 4.0 (i386)
Wahlverfahren	Mehrfrequenzwahl
Amtsholung	Per Flashtastenfunktion oder Ziffer
Rechnerinterface	PCMCIA 2.1 oder später (Typ II und III, Toshiba IV)
Spannungsversorgung	5 V, über Laptop/Notebook
Stromaufnahme	Online: 175 ~185 mA Stand-by: 150 ~ 160 mA Auto. Powerdown: 22 ~ 25 mA
Maße und Ausführung	54 x 5 x 85,6 (B x H x T); Metallgehäuse
Umgebungsbedingungen	Temperatur 5..40°C; Luftfeuchtigkeit 0..80%, nicht kondensierend
Lieferumfang	
Zubehör	Telefonanschlußkabel für Deutschland (TAEF), Verlängerungskabel mit Kupplung, Adapter auf Anschlußbuchse RJ11, ausführliche Dokumentation, mehrsprachiger Installation Guide, <i>ELSA MicroLink 56k MC</i> -CD, Jewel Case
Software	<i>ELSA-COMMUNICATE! Lite</i>
Sonstiges	ELSAnet-Internet-Zugangssoftware, ELSA-CD-Setup zur Software-Installation von CD. Es kann Unterschiede bei den landesspezifischen Softwarebeilagen geben.
Zulassungen	CTR 21
CE-Konformität	Geprüft nach EN 50082/Teil 1, EN 55022, EN 60950, EN 41003
Garantie	3 Jahre
Support	Über Hotline und Internet

4.2

Allgemeine Garantiebedingungen

Diese Garantie vom 01.06.1998 gewährt die ELSA AG den Erwerbern von ELSA-Produkten nach ihrer Wahl zusätzlich zu den ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

1 Garantieumfang

- a) Die Garantie erstreckt sich auf das gelieferte Gerät mit allen Teilen. Sie wird in der Form geleistet, daß Teile, die nachweislich trotz sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Gebrauchsanweisung aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern defekt geworden sind, nach unserer Wahl kostenlos ausgetauscht oder repariert werden. Alternativ hierzu behalten wir uns vor, das defekte Gerät gegen ein Nachfolgeprodukt auszutauschen oder dem Käufer den Original-Kaufpreis gegen Rückgabe des defekten Geräts zu erstatten. Handbücher und evtl. mitgelieferte Software sind von der Garantie ausgeschlossen.
- b) Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen, nicht aber die Kosten für den Versand vom Erwerber zur Service-Werkstätte und/oder zu uns.
- c) Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
- d) Wir sind berechtigt, über die Instandsetzung und den Austausch hinaus technische Änderungen (z.B. Firmware-Updates) vorzunehmen, um das Gerät dem aktuellen Stand der Technik anzupassen. Hierfür entstehen dem Erwerber keine zusätzlichen Kosten. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

2 Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt für das *ELSA MicroLink 56k MC Internet* drei Jahre. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung des Gerätes durch den ELSA-Fachhändler. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

3 Abwicklung

- a) Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler des Gerätes, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen geltend zu machen.
- b) Transportschäden, die äußerlich erkennbar sind (z.B. Gehäuse beschädigt), sind unverzüglich gegenüber der Transportperson und uns geltend zu machen. Äußerlich nicht erkennbare Schäden sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen nach Anlieferung, schriftlich gegenüber der Transportperson und uns zu reklamieren.
- c) Der Transport zu und von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt und/oder das instandgesetzte Gerät austauscht, geschieht auf eigene Gefahr und Kosten des Erwerbers.
- d) Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät das Rechnungsoriginal vorgelegt wird.

4 Ausschluß der Garantie

Jegliche Garantieansprüche sind insbesondere ausgeschlossen,

- a) wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Stromschlag, Staub u.ä.) beschädigt oder zerstört wurde;
- b) wenn das Gerät unter Bedingungen gelagert oder betrieben wurde, die außerhalb der technischen Spezifikationen liegen;
- c) wenn die Schäden durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere durch Nichtbeachtung der Systembeschreibung und der Betriebsanleitung – aufgetreten sind;

- d) wenn das Gerät durch hierfür nicht von uns ermächtigte Personen geöffnet, repariert oder modifiziert wurde;
- e) wenn das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist;
- f) wenn Schäden an der Bildröhre eines ELSA-Monitors festgestellt werden, die insbesondere durch mechanische Belastungen (Verschiebung der Bildröhrenmaske durch Schockeinwirkung oder Beschädigungen des Glaskörpers), starke Magnetfelder in unmittelbarer Nähe (bunte Flecken auf dem Bildschirm), permanente Darstellung des gleichen Bildes (Einbrennen des Phosphors) hervorgerufen wurden;
- g) wenn und soweit sich die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung bei TFT-Panels im Laufe der Zeit allmählich reduziert;
- h) wenn der Garantieanspruch nicht gemäß Ziffer 3a) oder 3b) gemeldet worden ist.

5 Bedienungsfehler

Stellt sich heraus, dass die gemeldete Fehlfunktion des Gerätes durch fehlerhafte Fremd-Hardware, -Software, Installation oder Bedienung verursacht wurde, behalten wir uns vor, den entstandenen Prüfaufwand dem Erwerber zu berechnen.

6 Ergänzende Regelungen

- a) Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend.
- b) Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wundlung oder Minderung, nicht begründet. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit z.B. bei Personenschäden oder Schäden an privat genutzten Sachen nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.
- c) Ausgeschlossen sind insbesondere Ansprüche auf Ersatz von entgangenem Gewinn, mittelbaren oder Folgeschäden.
- d) Für Datenverlust und/oder die Wiederbeschaffung von Daten haften wir in Fällen von leichter und mittlerer Fahrlässigkeit nicht.
- e) In Fällen, in denen wir die Vernichtung von Daten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben, haften wir für den typischen Wiederherstellungsaufwand, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Anfertigung von Sicherheitskopien eingetreten wäre.
- f) Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.
- g) Gerichtsstand ist Aachen, falls der Erwerber Vollkaufmann ist. Hat der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder verlegt er nach Vertragsabschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Käufers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- h) Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Das UN-Kaufrecht gilt im Verhältnis zwischen uns und dem Erwerber nicht.

5 Index

- **A**
 - Aktivboxen 12
 - Anrufbeantworter 11
 - Anschlußverwendung 19
 - Anwendungen 9
 - Arcor 18
 - ausgehende Anrufe 19
- **B**
 - Betriebssystem 12
 - Browser 16
- **C**
 - Client-Protokol 19
- **D**
 - DFÜ-Adapter 14
 - DFÜ-Netzwerk 9, 13, 17, 18, 23
 - Netzwerkprotokoll 17
 - Neue Verbindung erstellen 17
 - Servertypen 17
 - Verbindung aufbauen 17
 - Wahlparameter 18
- **E**
 - Eigenschaften 9
 - EMail 16
- **F**
 - Fax 11
 - Faxnummer 11
- **G**
 - Gruppenarbeit 13
- **H**
 - Headset 12
- **I**
 - Installation 9
 - Internet 9, 23
 - Internet E-Mail 11
 - Internet-by-Call 18
- **M**
 - Mikrofon 12
 - Modem 8
 - Modembetrieb 9
- **N**
 - Netzwerkprotokoll 18
- **O**
 - Online-Dienste 9, 16, 23
- **P**
 - PC-Card 7
 - PCMC1
 - Steckplätze 7
 - PCMCIA 7
 - Provider 18
- **R**
 - RAS-Dienst 18
 - RAS-Setup 18
 - Remote-Access 23
- **S**
 - Service-Provider 16
 - Steckplatz 7
 - Systemanforderungen 11
- **T**
 - TCP/IP 14, 18
 - Technische Daten 27
 - Telefonnummer 11
- **V**
 - V.90 8, 9

